

Erstellung und Begleitung eines Kommunalen Aktionsplanes für den Landkreis Leipzig zur Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention

Gesetzliche Grundlage	Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums für Soziales und Verbraucherschutz über die Gewährung einer Pauschale für soziale Zwecke (Sächsische Kommunalpauschalenverordnung -SächsKomPauschVO) vom 30.10.2021 § 6 Abs.1, Nr. 2 Gefördert werden die Erstellung und Evaluierung kommunaler Aktionspläne zur Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention
Finanzierung	100% Landesmittel
Auftraggeber	Landratsamt Landkreis Leipzig
Auftragnehmer	ISG Institut für Sozialforschung und Gesellschaftspolitik GmbH
Bearbeitungszeitraum	01.03.2022 – 31.12.2022
Ziel	Der Aktionsplan soll dazu beitragen, die Situation von Menschen mit Behinderungen im Alltag zu verbessern und fasst Bestehendes, Ziele und Maßnahmen zusammen. Damit trägt der Aktionsplan zur Inklusion bei, also zur gesellschaftlichen Teilhabe aller Menschen in allen Lebensbereichen.
Umsetzungsschritte i. V. m. Workshops	(1) Situationsbeschreibung: Anzahl und demografische Struktur der Menschen mit Behinderung im LK Leipzig, (2) Angebotssituation im LK Leipzig für diese Zielgruppe in verschiedenen Lebensbereichen, (3) Stand der Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention: Forderungen der der UN-BRK in verschiedenen Lebensbereichen und Stand der Umsetzung im LK Leipzig, (4) Empfehlungen zur zukünftigen Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention im Rahmen des Aktionsplans.
Federführung	Federführung Karina Keßler, Landratsamt Landkreis Leipzig, Sozialamtsleiterin Lucas Baumann, Landratsamt Landkreis Leipzig, Sozialplaner im SZA*
Beteiligte	Kreistag, Ausschuss für soziale Infrastruktur, Ämter der Landkreisverwaltung, Kreisbehindertenbeirat, Kreissenorenbeirat, Kommunale Behindertenbeauftragte, Menschen mit Behinderungen, Verbände, Vereine, Pflegenetzwerk, Inklusionsnetzwerk, interessierte Bürger ...